

Zeitungsartikel „derwesten.de“ 07.07.2014

Es ist Samstagabend, der Haupttag des Friedensfestivals in Iserlohn und Olga haben soeben die Bühne betreten. Deren schwindelerregende Mischung aus Polka, Folk und Punkmusik sorgt anscheinend auch bei Akkordeon-Spieler Martin Paul für anhaltende Gleichgewichtsstörungen. Der Musiker, gewandet in eine Art blau-weiß-gestreiftes Matrosenkostüm, schlingert über die Bühne wie ein von der Leine gelassenes Leierkasten-Äffchen - und lockt mit seinem anhaltenden Körpereinsatz so mehr und mehr das Publikum von den Getränkeständen vor die Bühne.

Auch der Rest der Band, Gitarrist und Sänger Jo Dorsheimer und Drummer Julien Falk, hat es nicht so mit Stillstehen oder -sitzen. Olga aus dem Rhein-Main-Gebiet sind am Samstag einer der Höhepunkte bei der bereits 24. Auflage des Friedensfestivals in Iserlohn, das wie immer umsonst und draußen von Freitag bis Sonntag auf dem Gelände vor der Bauernkirche stattfindet.